Aufgaben

des Demenz-Servicezentrums Nordrhein-Westfalen
Region Westliches Ruhrgebiet:

- Trägerübergreifende Kooperation und Koordination in den Regionen
- Information und Vermittlung
- Erfassung, Dokumentation und Weiterentwicklung von Hilfsangeboten in den Regionen
- Förderung der Vernetzung von Informations- und Versorgungsstrukturen

In Trägerschaft von

AWO CURA

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL DUISBURG

Evangelisches Christophoruswerk e.V.

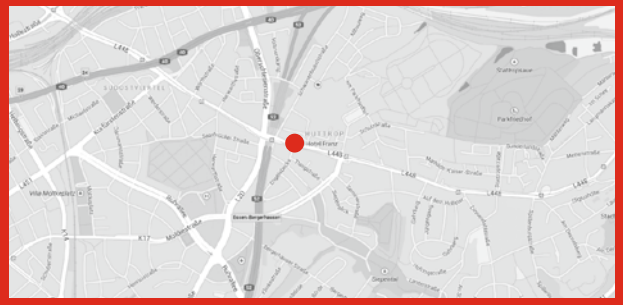
gefördert von:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESVERBÄNDE DER PFLEGEKASSEN

Veranstaltungsort

Franz Sales Haus, Tagungszentrum Hotel Franz
Steeler Str. 261
45138 Essen



Mit der Bahn ab Hauptbahnhof bis zum Rathaus Essen, dann umsteigen in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele bis Parkfriedhof/Schwanenbuschstraße (zwischen den beiden Haltestellen befindet sich das Hotel Franz).

Mit dem Auto

Aus Richtung Bochum:
A 40 bis Abfahrt Huttrop (von der Tann Straße), links in die Steeler Straße.

Aus Richtung Duisburg:
A 40 bis Abfahrt Huttrop (Heilermannstraße), rechts in die Steeler Straße.

Aus Richtung Düsseldorf:
A 52 bis Abfahrt Essen-Bergerhausen, links auf die Ruhrallee, rechts auf die Huttropstraße, rechts in die Steeler Straße.

Kontakt und Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Oktober. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Wenn Sie von uns keine Absage erhalten, ist Ihre Anmeldung verbindlich angenommen.
Wichtig für gehörlose Interessenten: *Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetschern begleitet, wenn gehörlose Teilnehmer bis zum 20. Oktober verbindlich zugesagt und den Wunsch nach Anwesenheit von Dolmetschern in ihrer Anmeldung angegeben haben.*

Demenz-Servicezentrum NRW
Region Westliches Ruhrgebiet
Schwanenstraße 5-7
47051 Duisburg
Tel.: 0203 / 2 98 20–16
Fax: 0203 / 2 98 20–51
info@demenz-service-westliches-ruhrgebiet.de
www.demenz-service-westliches-ruhrgebiet.de

Fachtagung

Bewegungsfreude gemeinsam erleben

Teilhabe von Menschen mit Demenz

Do, 30.10.2014

10:00 – 16:00 Uhr
Franz Sales Haus, Tagungszentrum Hotel Franz, Essen

Foto: BSNW, A. Geist

Begleitung durch Gebärdensprachdolmetscher möglich

Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen
Demenz-Servicezentrum Region Westliches Ruhrgebiet

DEMENZ-SERVICE NRW · 10 JAHRE · TEILHABE GEMEINSAM GESTALTEN

In Kooperation mit

netzwerk demenz essen

espo ESSENER SPORTBUND e.V.

Programm

10:00 Anmeldung und Stehkaffee

10:30 Begrüßung
Verena Krekeler, Demenz-Servicezentrum Westliches Ruhrgebiet

10:40 Grußworte
Andreas Burkert, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Dieberg, Kompetenzzentrum für gehörlose Menschen im Alter, Essen/Sprecherin des Netzwerk Demenz Essen

11:00 Warm-Up

11:10 Vorstellung aktueller Projekte in Theorie und Praxis

Vorstellung des Modellprojektes „Sport für Menschen mit Demenz – Entwicklung von Sportangeboten in und mit Sportvereinen in NRW"
Dr. Georg Schick, Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

„NADiA – Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen" – ein Projekt von „fit für 100" – Sport hilft bei Demenz, auch den pflegenden Angehörigen und bietet vielseitige Entlastung im Alltag
Frank Nieder, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie

12:20 Im Dialog mit Praktikern vor Ort – Bewegungsangebote in der Region Westliches Ruhrgebiet

- **„Tanz im Schloss"**
  Peter Behmenburg, Alzheimer Gesellschaft Mülheim an der Ruhr e.V., Mülheim
  Christa Clees, Teilnehmerin der unterstützten Selbsthilfegruppe „Dementi", Duisburg
  Udo Clees, Angehöriger
- **„Sport, Bewegung bei Demenz & Rundum bewegt und entspannt für pflegende Angehörige"**
  Petra Brodesser, Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie, Essen
- **„NADiA- Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen"**
  Sabine Dams, Trainingsleiterin, Mülheim
- **„TVG-Treff: Tagestreff für Ältere, Hochbetagte und Menschen in der Frühphase der Demenz"**
  Peter Wehr, Tvg. Holsterhausen 1893 e.V., Essen.

13:00 Pause
Kaffee – Imbiss – Infostände – Zeit für Gespräche

14:00 Information, Austausch und Bewegung in Workshops

Workshop I:
„Wir tanzen wieder!"® – the move goes on!
Stefan Kleinstück, Initiator und Koordinator der bundesweiten Initiative „Wir tanzen wieder!"® in Trägerschaft der Alexianer Köln

Workshop II:
„Gemeinsam Weitergehen" – Aufbau integrativer Wander- und Spaziergangsangebote
Arnd Bader, Demenz-Servicezentrum Region Bergisches Land

Workshop III:
Aufbau niederschwelliger Hilfe- und Betreuungsangebote mit sportlichem Schwerpunkt in der Vereinsentwicklung – Treff. Tvg Holsterhausen
Tobias Wehr, Tvg. Holsterhausen 1893 e.V., Essen

15:30 Zukunftsvisionen im Podiumsdialog
Klaus Besselmann, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz Service NRW im Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln
Linda Breuing, Beratungsstelle Pflege der Stadt Essen, Geschäftsführung der Pflegekonferenz
Anke Dieberg, Kompetenzzentrum für gehörlose Menschen im Alter, Essen/Sprecherin des Netzwerk Demenz Essen
Frank Nieder, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie
Wolfgang Rohrberg, Essener Sportbund e.V.
Dr. Georg Schick, Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation:
Ramona Geßler, Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen

Sport und Bewegung für Alle!

Das gemeinsame Erleben von Sport und Bewegung hilft, sich wohl zu fühlen und im Kontakt mit anderen Menschen Lebensfreude zu erfahren. Für viele Menschen gehören Sport und Bewegung wie selbstverständlich zu ihrem Alltag.

Auch für Menschen mit Demenz sollte die Möglichkeit des gemeinsamen Erlebens von Bewegungsfreude nicht verloren gehen und im Alltag integriert bleiben bzw. neu zugänglich gemacht werden – ob im Sportverein, in der Tanzschule, in Bewegungs- oder Wandergruppen.
Sport und Bewegung sind mehr als Gesundheits- und Ressourcenförderung. Sich zu bewegen macht Spaß und gibt Lebensmut! Bewegung in Gemeinschaft ist eine Möglichkeit zur gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe.

Auch wenn bereits einige Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz etabliert sind, so besteht doch Weiterentwicklungsbedarf. Mit unserer Veranstaltung möchten wir Offenheit für dieses wichtige Thema schaffen und Anregungen für zukünftige Konzeptionen geben, die auch Menschen, die zu Hause leben erreichen.
Wir möchten Menschen und Berufsgruppen zusammenbringen, die gemeinsam daran mitwirken wollen, für und mit Menschen mit Demenz und deren Begleiter die Möglichkeiten zur Teilhabe an Sport und Bewegung zu verbessern.
Angesprochen sind Mitarbeitende in Pflege, sozialer Arbeit und in Kommunalverwaltungen sowie Ärztinnen und Ärzte, Akteure im Verbundsystem des organisierten Sports sowie Angehörige, deren Begleiter, Betroffene, freiwillig Engagierte und Menschen, die einfach neugierig auf dieses Thema sind!

Die Vorstellung aktueller Projekte und praktischer Beispiele zeigt eindrücklich, auf wie vielfältige Art und Weise eine gesellschaftliche Teilhabe in Bewegungsangeboten für Menschen mit Demenz umsetzbar wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Demenz-Servicezentrum Westliches Ruhrgebiet
Netzwerk Demenz Essen
Essener Sportbund e.V.